



ARBEITSMARKT- DREHSCHLEIBE

VON ARBEIT IN ARBEIT

**UNSER BEITRAG ZU EINER
AKTIVEN
ARBEITSMARKTPOLITIK**



bringt weiter.

DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN AM ARBEITSMARKT ERFORDERN EINE FRÜHZEITIGE UNTERSTÜTZUNG BEI DER NAHTLOSEN VERMITTLUNG VON ARBEIT IN ARBEIT



Mehr Jobverluste und weiterhin Fachkräftemangel

12 Mio.

Stellen in Deutschland stark vom Strukturwandel betroffen¹

0,7 Mio.

Stellen in Deutschland auch aufgrund von Fachkräftemangel unbesetzt



Nachweisliche Wirkung von strukturierter Unterstützung nach Jobverlust

40%

geringere Integrationschancen 4 Jahre nach Massenentlassungen ohne Unterstützung

~35%

geringere Arbeitslosigkeit nach 5 Jahren mit geregelter Unterstützung²



Erfolgskonzepte anderer Länder



US Department of Labor: Frühzeitige Intervention mit Rapid Response Teams



UK Jobcentre: Betreuung durch Rapid Response Services und Zugang zu Jobcentre Plus



Schottische Regierung: Integration des Partnership Action for Continuing Employment (PACE), Skills Development Scotland und Department for Work and Pensions



Arbeitsmarktdrehscheibe



Neue Ansätze sind erforderlich, um im Zuge dieser Transformation (**Langzeit-**)arbeitslosigkeit zu vermeiden und gleichzeitig **Fachkräftelücken zu schließen**

Das **übergeordnete Ziel** ist die **nahtlose Vermittlung** betroffener Arbeitskräfte von Arbeit in Arbeit durch frühzeitige und umfassende Unterstützung

1. Basierend auf BA-Statistik (Stand 2023) - Gem. BA-Statistik sind ~30% von 40 Mio. Beschäftigten in Deutschland sehr betroffen vom Strukturwandel (>70% der Tätigkeiten substituierbar) und weitere ~45% mittelstark betroffen (30-70% der Tätigkeiten substituierbar); in der Kalkulation der Betroffenen werden sehr betroffene Beschäftigte eingerechnet (d.h. 12 Mio. Beschäftigte) da diese auch die dedizierte Unterstützung durch die Arbeitsmarktdrehscheibe benötigen werden | 2. im Vergleich zu 40% ohne Unterstützung, am Beispiel von Ländern wie Schweden oder Dänemark

DIE ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBE IM ÜBERBLICK

● Einheiten der Arbeitsagentur ● Arbeitgeber ● Netzwerkpartner



Während **Job-to-Job-Vermittlung** für individuelle Fälle zum Einsatz kommt, berücksichtigen **Arbeitsmarktdrehscheiben** die Gesamtheit des abgebenden Unternehmens.

1. Regionale Partner inkludieren Akteure wie z.B. IHK, regionale Bildungspartner, Fachkräfte- und Qualifizierungsverbände

Gemeinsame Aktivitäten der BA und der regionalen Partner¹ zur Prävention von Beschäftigungslosigkeit und für einen aktiven Beitrag zum frühzeitigen Marktgleichgewicht

1 Berufliche Orientierung

- Information über Angebot der BA inkl. aktiver Einbindung der Sozialpartner (z.B. über Betriebsräte)
- Orientierungsberatung in der BBiE
- Aufnahme vorhandener Qualifikationen, vermittlungsrelevanter Daten und Anliegen betroffener Beschäftigter als Basis für individuelle nächste Schritte

2 Transparenz über die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes

- Abstimmung vorhandener Qualifikationen betroffener Beschäftigter mit Nachfrage regionaler Arbeitgeber
- Verknüpfung Qualifikationen und Jobangebote durch gezielte Akquise von Stellenangeboten

3 Nahtlose Vermittlung in neue Jobs

- Vermittlung in neue Arbeitsplätze
- Ggf. Qualifikationsanpassung für nahtlose Vermittlung
- Ggf. Beratung und koordinierte Einbindung Transfergesellschaften



Erfolgskonzept

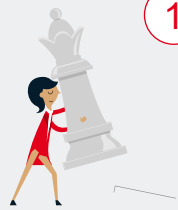
Ganzheitliches Angebot, das sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer von Beratung bis hin zu Vermittlung begleitet

WESENTLICHE ECKPUNKTE FÜR EINE ERFOLGREICHE INITIIERUNG UND UMSETZUNG VON ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBEN

- **Frühzeitiger Start**, um die Zeitspanne bis zum Beschäftigungsende für Orientierung, ggfs. Qualifizierung und Arbeitsplatzwechsel optimal zu nutzen und nahtlose Übergänge zu ermöglichen
- Der Wille zur Initiierung **geht vom Sozialpartner aus**
- Die BA agiert als **neutraler und vertrauensvoller Partner**
- **Individuelle** Lösungen werden **gemeinsam** und in Absprache **mit allen Partnern** umgesetzt.
- Vermeidung von Arbeitslosigkeit durch **frühzeitige Nutzung des BA-Angebots**
- **Passgenaue Qualifizierung** (für die künftige Tätigkeit) auf Basis festgestellter Kompetenzen der Beschäftigten
- Arbeitsmarktdrehscheiben **ergänzen Transfermaßnahmen und Transfergesellschaften** beim Personalauf- und -abbau. Beide Ansätze lassen sich sinnvoll kombinieren

EINBLICKE IN DIE ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBE

➤ Sechs Vorteile gegenüber regulärem Vermittlungs- und Beratungsgeschäft



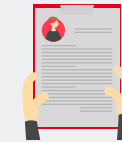
- 1 **Präventive Vorbereitung auf groß angelegten Marktausgleich auf Basis von strategischer Vorausschau**

Strategische Vorausschau und Transparenz über Entwicklungen am Arbeitsmarkt erlauben den frühzeitigen, proaktiven Ausgleich von Bedarfen und Überschüssen am Arbeitsmarkt



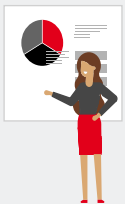
- 2 **Kompetenzprofile als Grundlage für eine zukunftssichere, nachhaltige Berufswegeplanung**

Vermittlung oder Qualifizierung betroffener Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in zukunftssichere Branchen und Berufe auf Basis ihrer Kompetenzen



- 3 **Proaktives Zusammenführen von Marktbedarfen aufnehmender und abgebender Arbeitgeber vor der Job-to-Job-Phase**

Deckung des Fachkräftebedarfs bei aufnehmenden Arbeitgebern durch proaktives Matching mit Potenzialen des abgebenden Arbeitgebers



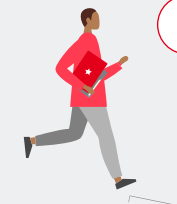
- 4 **Effizienzgewinne durch Gruppeninformations- und Vermittlungsveranstaltungen**

Gezielte Ansprache größerer Gruppen mit maßgeschneiderten Inhalten und Vorstellung aufnehmender Arbeitgeber basierend auf Kompetenzprofilen in Gruppenveranstaltungen



- 5 **Verzahntes Dienstleistungsangebot von AG-S, BBiE und AnoV**

Zusammenarbeit ermöglicht durch vereinte Kompetenzen zügigen Prozess aus einer Hand – von der Massenentlassungsanzeige bis hin zur erfolgreichen Vermittlung der Betroffenen



- 6 **Neues Niveau von Kundenorientierung durch Dienstleistungen der BA vor Ort im Unternehmen**

Persönliche Beratung vor Ort beim abgebenden Arbeitgeber als „Pop-up Store“ der Bundesagentur für Arbeit

DIE VORTEILE VON ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBEN

Abgebende Unternehmen



- Geordneter und wertschätzender Prozess zum Offboarding; dadurch positive Wahrnehmung des Arbeitgebers
- Vermeidung arbeitsrechtlicher Auseinandersetzungen
- Entlastung interner Ressourcen durch koordinierte Begleitung

Aufnehmende Unternehmen



- Zugang zu arbeitsmarktnahen, direkt einsetzbaren Fachkräften
- Reduzierung von Einarbeitungs- und Rekrutierungsaufwand
- Möglichkeit zur bedarfsgerechten Qualifizierung im Übergangsprozess
- Beitrag zur eigenen Fachkräftesicherung

Beschäftigte






- Sicherung des Erwerbsverlaufs ohne Unterbrechung
- Kein Antrag auf Arbeitslosengeld notwendig
- Kein Entgeltausfall
- Qualifizierungsangebote im Übergang
- Stärkung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit


Öffentliche Hand

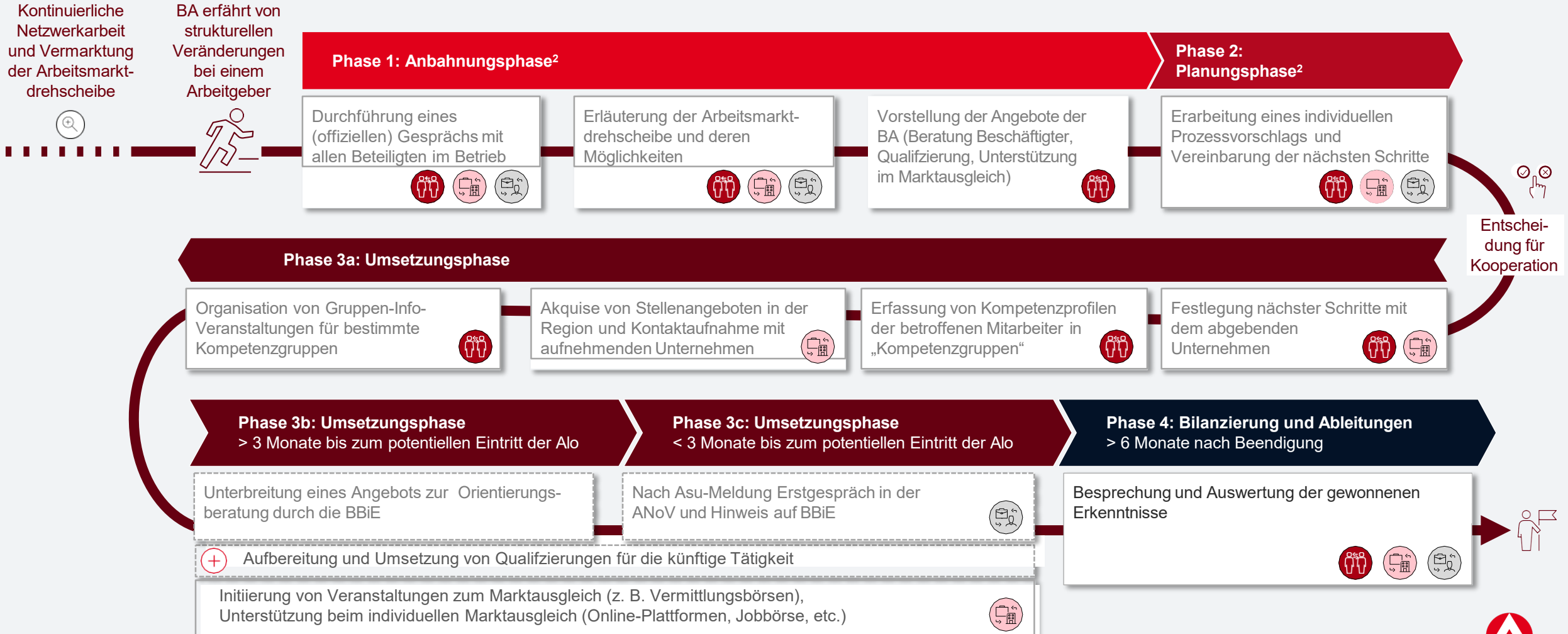


- Aktiver Beitrag zur Fachkräftesicherung und Standortstabilität
- Weniger finanzielle Belastung durch vermiedene Arbeitslosigkeit
- Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge

DAS VORGEHEN DER BA IN ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBEN ERFOLGT SCHRITT FÜR SCHRITT UND STETS IN ABSPRACHE

Beteiligung von:  BBiE  AG-S  ANoV

 Optionaler Schritt je nach Zeitpunkt



ARBEITGEBER-SERVICE – UNSER DIENSTLEISTUNGSANGEBOT FÜR ARBEITGEBERINNEN UND ARBEITGEBER

Der Arbeitgeberservice **unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** kompetent, individuell, zuverlässig und persönlich **rund um das Thema Personal.**

Durch Bereitstellung von Informationen, Unterstützung bei Personalsuche (Vermittlung) und professionelle Beratung leistet er einen **aktiven und nachhaltigen Beitrag zum Ausgleich am Arbeitsmarkt.**

INFORMATION



- u. a. zu/r/m
- Dienstleistungsangebot der Bundesagentur für Arbeit
- digitalen Angeboten – eServices
- Veranstaltungen
- Netzwerkarbeit
- Entwicklungen am Arbeitsmarkt
- Trendthemen

VERMITTLUNG



- Unterstützung bei der Formulierung von Stellenangeboten
- Betreuung von Stellenangeboten mit Vermittlungsauftrag
- Suche nach passenden Bewerber*innen unter Nutzung des gesamten zur Verfügung stehenden Bewerberpotenzials
- Auswahl und Vorschlag passender Bewerber*innen
- Unterstützung der Beschäftigungsaufnahme und Beschäftigungssicherung durch finanzielle Leistungen

BERATUNG



- u. a. zu/r
- Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe
- alternativen Besetzung von Arbeits-/ Ausbildungsstellen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit
- finanziellen Unterstützungsleistungen
- Möglichkeiten der betrieblichen Aus- und Weiterbildung
- bei Bedarf Angebot Qualifizierungsberatung z. B. Personalstrukturanalyse, Bildungsbedarfserhebung, -planung, -controlling

BERUFSBERATUNG IM ERWERBSLEBEN – BERATUNG UND BERUFSWEGEPLANUNG FÜR BESCHÄFTIGTE

- Die Berufsberatung im Erwerbsleben ist ein bundesweites Angebot der Agentur für Arbeit.
- Beschäftigte können in jeder Lebenslage die Berufsberatung im Erwerbsleben beanspruchen.
- In der Beratung werden individuelle Perspektiven und Chancen aufgezeigt.
- Bei der Umsetzung der selbst gesetzten Ziele begleiten wir die Beschäftigten auf ihrem Weg.



INDIVIDUELLE BERATUNG



Einbeziehung des persönlichen Umfelds der Beschäftigten

Die Beratung ist:

- individuell
- ressourcenorientiert
- ergebnisoffen und
- bedarfsorientiert

ÖRTLICH FLEXIBEL



Beratung kann an verschiedenen Orten stattfinden:

- vor Ort in den Agenturen
- bei Netzwerkpartnern
- bei Arbeitgebern
- in virtuellen Formaten

INHALTE UND THEMEN



Mögliche Themen im Beratungsgespräch sind

- Berufsweg- und Karriereplanung
- Perspektiven und Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Qualifizierungsbedarfe
- Qualifizierungswünsche

HAND IN HAND BEGLEITEN



Beschäftigtenberatung verzahnt sich mit verschiedenen relevanten Bereichen:

- Einbindung in Arbeitsmarktdrehscheiben und vernetzte Bildungsräume
- Verzahnung mit dem Arbeitgeber-Service

BESCHÄFTIGTENQUALIFIZIERUNG

Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein, um individuelle Beschäftigungsfähigkeit zu sichern

- Das SGB III bietet individuelle finanzielle Unterstützung, wenn sich der Beschäftigte qualifiziert,
- durch teilweise Übernahme von Weiterbildungskosten und einem Arbeitsentgeltzuschuss.
- Während der Qualifizierung ist auch ein Wechsel zu einem anderen (neuen) Arbeitgeber möglich.

Selbstrecherche über die Informationsplattform „mein NOW“

- Die Online-Plattform „mein NOW“ bündelt Informationen, Beratungsangebote, Fördermöglichkeiten und Angebote zur beruflichen Weiterbildung
- Neutral und übergreifend

Welche Qualifizierung ist erforderlich? z. B.

- *Anpassungsbildung*: Fachwissen an neue Entwicklungen oder künftigen Arbeitsplatz anpassen
- *Aufstiegsbildung*: Beruflich vorankommen beziehungsweise eine höherwertige Qualifikation erreichen
- *Berufsabschluss erwerben durch*
 - *Externenprüfung oder Umschulung*: Beruf wechseln und einen neuen Beruf erlernen
 - *Teilqualifizierung*: Schrittweise Vorbereitung auf einen Berufsabschluss mit Bildungsangeboten



**ANSPRECHPARTNER FÜR ABGEBENDE UND AUFNEHMENDE UNTERNEHMEN UND
BETRIEBSRÄTE IM AGENTUR-BEZIRK ELSHORN:**

KREIS PINNEBERG: JUERGEN KNAUFF, ELSHORN.ARBEITGEBER@ARBEITSAGENTUR.DE

KREIS SEGEBERG: MARC STEFFENS, BADSEGEBERG.ARBEITGEBER@ARBEITSAGENTUR.DE

ANSPRECHPARTNER ZUR BERATUNG VON BESCHÄFTIGTEN

KREIS PINNEBERG: PATRICIA HARTMANN, NORD.MEINEBERATUNG@ARBEITSAGENTUR.DE

KREIS SEGEBERG: MARCEL KRAFT, NORD.MEINEBERATUNG@ARBEITSAGENTUR.DE

